

B E C H T

gute aussichten

junge deutsche fotografie
2006/2007

Förderer-Konzeption
zur Kooperation

Frankfurt/Main, Montag, den 31. Juli 2006

gute aussichten - junge deutsche fotografie, Anfang 2004 ins Leben gerufen, ist das erste und einzige Ausstellungs- & Medien-Projekt in Deutschland, das jungen Talenten aus dem Studienbereich "Fotografie" ein bundesweites Forum bietet.

Zur Teilnahme eingeladen sind jährlich die Abschluss-Studenten aller deutschen Hochschulen und Akademien, die den Studiengang "Fotografie" anbieten.

Im Jahr 2005 gab es 94 Einsendungen von 33 Institutionen aus denen die Jury 13 Werke auswählte, die zusammen 133 Motive umfassten.

Das grundsätzliche Anliegen von gute aussichten ist es, ein Bindeglied zu schaffen zwischen den Arbeiten junger, noch unbekannter Fotografen, potenziellen Fotografie-Verwertern (Medien, Agenturen, Sammlern usw.) und der Öffentlichkeit.

gute aussichten ist als wiederkehrendes, jährliches Projekt angelegt, wobei ein kleiner Anfang gewählt wurde, um "Macher" und "Teilnehmer" nach und nach zusammen wachsen zu lassen.

Mit der letztjährigen Ausstellungs-Tournee gute aussichten - junge deutsche fotografie 2005/2006 in:

- Frankfurt/M., Buchmesse, Auswahl-Präsentationen
- Berlin, Museum für Fotografie
- Hamburg, Haus der Photographie/Deichtorhallen
- Dortmund, Künstlerhaus
- Frankfurt/M., Mousonturm & Commerzbank
- München, Kunsthalle whiteBOX

wurden über 30 000 Besucher erreicht und ein bundesweites, durchwegs positives Presse-Echo erzielt.

Die Kooperation mit den Goethe Instituten zeigt am Beispiel von Washington DC (7.6. - 31.8.2006), dass junge deutsche Fotografie "already attracting gratifyingly innovative, surreal, intelligent and whimsical art of the next generation" ist, wie die Washington Post am 15. Juni 2006 schrieb.

Damit bietet gute aussichten jährlich einen adäquaten Überblick über das, was an junger Fotografie, neuen Tendenzen und Positionen an den Ausbildungsorten in Deutschland entsteht. Und unsere visuelle Wahrnehmung der Welt zukünftig mit prägen wird.

Die heterogene Besetzung der Jury mit der Initiatorin des Projektes, Josefine Raab, dem Art Director der Zeitschrift SPEX, Mario Lombardo, einem renommierten Fotokünstler (dieses Jahr ist das Jürgen Teller, nachdem 2 Jahre lang Andreas Gursky teilnahm) und einem wechselnden Fotokurator der ausstellenden Häuser, stellt die hochkarätige Qualität der ausgewählten Arbeiten sicher.

Durch das ständig wachsende Netzwerk hat sich gute aussichten bereits heute zu einem Gütesiegel, einem Label entwickelt, das wahrgenommen und verstanden wird.

Das Herzstück von gute aussichten sind die Ausstellungen.
Die geplante Ausstellungs-Tournee für gute aussichten -
junge deutsche fotografie 2006/2007 in Deutschland:

Mittwoch, 4.10.2006 - Sonntag, 8.10.2006
Frankfurt/M., Buchmesse - Auswahl-Präsentation

Donnerstag, 9.11.2006 - Sonntag, 14.01.2007
Köln, Forum für Fotografie

Freitag, 19.01.2007 - Sonntag, 25.02.2007
Hamburg, Haus der Photographie/Deichtorhallen

Donnerstag, 15.03.2007 - Sonntag, 29.04.2007
Stuttgart, vhs-Photogalerie

Anfang Mai 2007 - Anfang Juli 2007
Berlin, Museum für Fotografie

Flankiert werden die Ausstellungen mit vielfältigen Massnahmen: Vernissage, SPEX-Fest, Einladungs-Karten, Flyer, Plakate, Künstler- und Werkstatt-Gespräche, gezielte Presse- und Öffentlichkeits-Arbeit vor Ort, gute aussichten-Abende. Sponsoren-Einbindungen sind hierbei in mannigfalter Form realisierbar.

gute aussichten, sozusagen als "deutsches Exportgut", erfreut sich wachsender Nachfrage. Damit wird die zunehmend internationale Ausrichtung des Projektes deutlich. Die gute aussichten-Auswahl-Ausstellungen in der grossen weiten Welt:

Februar 2007

Zypern, Nicosia, Goethe Zentrum

29.03.2007 - 23.05.2007

England, London, Goethe Institut

März/April 2007 - Juni 2007

USA, Washington DC, Goethe Institut

Mitte März 2007 - Anfang Juni 2007

Rumänien, Temeswar und ca. 3-4 weitere Orte

Goethe Institute und verwandte Institutionen

Ab Mitte Juni 2007

Ukraine, Odessa, Kiew, Tschernowitz und 1 weiterer Ort

Robert Bosch Kulturmanagement//Goethe Institut

In der Entscheidung:

USA, New York, Goethe Institut und

Kanada, Toronto, Goethe Institut (nach Washington).

SPEX, die Zeitschrift für Popkultur, produziert ein exklusives Spezial über gute aussichten 2006/2007, das als Basis-Medium für alle Kommunikations-Massnahmen dient.

Es erscheint Anfang Oktober 2006, passend zu der gute aussichten-Buchmessen-Aktion, in einer Auflage von mindestens 100 000 Exemplaren und mit einem Umfang von ca. 48 Seiten. Inhaltlich stellt es die ausgewählten Fotografien und ihre Macher vor, sowie das Anliegen, die Geschichte und das Ziel des Projektes. Die Gestaltung liegt in den Händen von Mario Lombardo, Art Director von SPEX.

Das Spezial liegt nicht nur der November-Ausgabe von SPEX bei, sondern wird auch an den teilnehmenden Universitäten und Hochschulen, sowie während der Ausstellungen verteilt. Ausserdem wird es der Multiplikatoren-Auflage der Zeitschrift MADAME (November-Ausgabe) beigelegt.

Der Presse-Versand des Spezials an über 1600 handverlesene Journalist(inn)en sorgt für die multiplikatorische Wirkung innerhalb des Mediengefüges.

Weitere Verteileinsätze, Festabnahmen oder extra Beilageformen des Spezials sind jederzeit möglich.

Die Internet-Plattform www.guteaussichten.org stellt alle Arbeiten und die jeweiligen Fotograf(inn)en, die von der Jury ausgewählt wurden, in aller Ausführlichkeit vor. Die Geschichten und Geschichtchen zu den Bildern und über die Menschen dahinter werden erzählt, sowie das gesamte Projekt und seine Partner dokumentiert.

Gleichzeitig wird die Website langfristig das digitale Archiv und das kommunikative Rückgrat von gute aussichten und seinen Partnern sein.

Auf der Website werden selbstverständlich alle Förderer und Sponsoren von gute aussichten mit eingebunden. Ausserdem ist eine separate Linkung möglich.

Das Buch gute aussichten - junge deutsche fotografie 2006/2007, wieder in Zusammenarbeit mit BoD, Books on Demand, ist weniger ein Ausstellungskatalog, als vielmehr ein Lese- und Betrachter-Buch im besten Sinn.

Zweisprachig, Deutsch-Englisch, beschreibt es ausführlich die grundsätzlichen Anliegen der einzelnen fotografischen Positionen, die Konzeptionen, die sich hinter den Fotografien verbergen, den Werdegang der ausgewählten Fotografen, die Ausstellungsstationen und stellt die wichtigsten Arbeiten im Bild vor. Damit dient das Buch der Vertiefung des Gesehenen und trägt so zum Verständnis des Bildes und des Werks an und für sich bei. Im Vergleich zum SPEX-Spezial ist der Buch-Charakter hochwertiger und dokumentarischer.

Die Events, also die Ausstellungen in erstklassigen Häusern geben gute aussichten den konzentrierten Ereignis- und Erlebnis-Charakter im "richtigen Leben", dem Alltag, der nötig ist, um in der medialen und öffentlichen Wahrnehmung aufzutauchen und verstanden zu werden.

Das gute aussichten-SPEX-Spezial führt Interessenten von Aussen an das Projekt heran. Es ist schnell konsumierbar, begleitet zudem die Ausstellungen, dokumentiert und sedimentiert Aussage und Anliegen von gute aussichten, wie auch das Buch, in haptischer Form in den direkten Zielgruppen. Das gute aussichten-SPEX-Spezial zu haben ist nicht nur "chic", sondern fungiert auch als Bindemittel zwischen "Machern" und "Betrachtern" bzw. Verwertern".

Das gute aussichten-Buch ist, durch seine Vollständigkeit sowie seine Wertigkeit und Nachhaltigkeit, die Steigerung des SPEX-Spezial und das physikalische Medium per se - gut aufzubewahren, jederzeit griffbereit, mit dokumentarischem Charakter.

www.guteaussichten.org sorgt für die ständige Präsenz und Wahrnehmung des Projekts innerhalb des Webs, dient als kommunikatives Rückgrat und dokumentiert öffentlich die Entwicklung des Netzwerkes. gute aussichten ist so in digitaler Form weltweit zugänglich und erlebbar, unabhängig von aktuellen Ereignissen.

gute aussichten ist eine Privatinitiative und ein No-Budget-Projekt. Anders gesagt: Wir suchen und brauchen Ihre engagierte Unterstützung.

Die ist in vielen Formen möglich, zum Beispiel:

- Anzeige im gute aussichten- SPEX-Spezial
- Beilage in den regelmässigen Presse-Aussendungen
- Sponsering der Eröffnungs-Party
- Sponsering der Ausstellungen vor Ort
- organisierte Ausstellungs-Besuche, -Abende & -Events
- zur Verfügungstellung weiterer Präsentationsorte
- ausgewählte Galerie-Präsentationen mit gute aussichten
- Kooperation mit der Website
- Material-, Transport- und Logistikunterstützung
- Anzeige im Katalog-Buch gute aussichten
- Einbindung Werbemittel: Einladungen, Flyer, Plakate usw.

Bis hin zur gesamthaften Förderung des Projektes als General-Sponsor oder einer ganz neuen Idee ...

In dem Sinn ist dieses Konzept eine Einladung zur "Mit-Täterschaft", zur Kooperation über den üblichen Rahmen hinaus. Alle Ideen und Details müssen wir ohnehin miteinander besprechen.

Grundsätzlich sind wir an langfristigen Kooperationen interessiert, die wir dann gemeinsam weiter entwickeln können.

gute aussichten ist durch die kontinuierliche Medienarbeit und die vielen Kooperationen bereits bundesweit bekannt.

Über den Daumen gepeilt richtet sich das Projekt an diese 5 Gruppierungen von Menschen:

- junge, angehende Fotograf(inn)en
- den gesamten Hochschul- bzw. Akademie-Betrieb
- potenzielle Fotografie-Verwerter, wie alle Medien, Werbe- und Bild- bzw. Foto-Agenturen, Werbeabteilungen innerhalb der Firmen usw. usf.
- Fotografie-"Spezialisten": Fotografie-Sammler, -Galerien, -Käufer, - Multiplikatoren usw.
- grundsätzlich an Fotografie-Interessierte.

Der Nutzen einer Beteiligung an Ausstellung/Spezial/Website/Buch/Flyer/Party usw. wird sich jeweils schlüssig aus den Bedürfnissen und Anforderungen eines Förderers ergeben.

Mit gute aussichten-junge deutsche fotografie 2006/2007 bieten wir die Anlässe, die Medien, die Mechanik und die Perspektiven etwas gänzlich Neues und Uniques mitzugestalten.

Partnerschaftlich unterstützt wird gute aussichten bereits von:

- Akitogo, Agentur für Internet- & Mediaapplikationen, FFM
- BoD, Books on Demand, Hamburg
- Buchmesse, Frankfurt/M.
- Die Firma, Agentur für innovative Kommunikation, Wsbd.
- Commerzbank AG, Frankfurt/M.
- 3deLuxe, Graphics, Wiesbaden
- dpunkt Verlag, Heidelberg
- Dummy Magazin, Berlin
- f1 online, die digitale Photoagentur, Frankfurt/M.
- Goethe Institut, München
- Andreas Gursky, Fotograf, Düsseldorf
- Thomas Hilliges, Willich
- Langenscheidt KG, München
- Jürgen Legath, Graphik, Hamburg
- Madame Magazinpresse Verlag, München
- Murmann Verlag, Hamburg
- Matthias Schneider Werbeagentur, Frankfurt/M.
- Neuton Medienvertrieb, Offenbach/M.
- Recom GmbH, Ostfildern
- Schlachthof, Kultur- & Veranstaltungszentrum, Wsbd.
- SPEX, der Zeitschrift für Popkultur, Köln
- Städtler & Städtler Dtuck & Display oHG, Dortmund
- Jürgen Teller, London
- Zeit-Stiftung, Hamburg

den ausstellenden Häusern und Institutionen sowie von vielen weiteren Persönlichkeiten.

Büro gute aussichten
Schumannstrasse 7
D-60325 Frankfurt/Main
Telefon +49-(0)69 - 57 20 55
Fax +49-(0)69 - 57 30 34
e-mail: info@guteaussichten.org
Website: <http://www.guteaussichten.org>

Gesamtorganisation, Jury, Ausstellungen, Fest usw.:
Frau Josefine Raab
Telefon 0611 - 84 27 06
Mobile 0177 - 750 88 47
e-mail: josefine_raab@guteaussichten.org

Presse- & Öffentlichkeits-Arbeit, Fotoanfragen, Gesamt-
sponsoring, Buch, Katalog, Website usw.:
Herr Stefan Becht
Telefon 069 - 57 20 55
Mobile 0172 - 988 64 37
e-mail: stefan@stefanbecht.de
info@guteaussichten.org